

## Neue Ideen und neue Denkansätze

Museen und Klangkörper, Bühnen und Bibliotheken stehen vor einem umfassenden Strukturwandel. Immer mehr Einrichtungen müssen sich immer weniger Geld teilen, das Publikum wechselt vom Abonnement zum Freiverkauf, die Konkurrenz für Künstler und Ensembles macht vor nationalen Grenzen nicht halt. Kultureinrichtungen und Kulturpolitik brauchen neue Ideen und neue Denkansätze. Nur so lassen sich Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft erfolgreich meistern.

## Reformieren statt renovieren

Auf dem KMM Forum „Reformieren statt renovieren – Kultur und Kreativität brauchen Mut zum Wandel“ begeben sich Experten aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Medien auf die Suche nach Ansatzpunkten für das Kulturmanagement und die Kulturpolitik von morgen. Verändert der demographische Wandel die Kulturlandschaft? Wie gehen Kultureinrichtungen mit Veränderungen um? Im Mittelpunkt der acht Panels steht daher die Frage nach Reformbereitschaft und Reform-Fähigkeit der Kultureinrichtungen und der Kulturpolitik.

## Mut zum Wandel

Was sollte sich programmatisch ändern? Welche alternativen Finanzierungsmodelle sichern die kulturelle Infrastruktur? Welches Marketing erreicht das Publikum? Sehen die Kultureinrichtungen den Bedarf an strukturellen Änderungen? Welche Unterstützung erfahren sie durch die Kulturpolitik? Für die zahlreichen Herausforderungen in Kulturpolitik und Kulturmanagement braucht es vor allem eines: Mut zum Wandel!

Institut KMM Hamburg  
Milchstraße 4  
20148 Hamburg  
www.KMM-Hamburg.de

Tagungskoordination: Darren Grundorf  
Fon: 040 414 6882 13 | Fax: 040 428 482 649  
Mail: Grundorf@Kulturmanagement-Hamburg.de

Das Institut KMM ist eine Einrichtung der  
Hochschule für Musik und Theater  
Harvestehuder Weg 12  
20148 Hamburg  
www.HfMT-Hamburg.de

## Veranstaltungsort

Das KMM Forum 2010 findet in einer der schillerndsten Industriekulturstätten Europas statt: Das frühere Meidericher Stahlhüttenwerk dient heute als Freizeit- und Erholungsgelände und ist eine der Hauptspielstätten der RUHR.2010 und der Ruhrtriennale.

Landschaftspark Duisburg-Nord | Gebläsehallenkomplex  
Emscherstraße 71 | 47137 Duisburg  
Fon: 0203 42919-30 | www.landschaftspark.de

## Anmeldung

Das Anmeldeformular erhalten Sie

- als Download über [www.KMM-Hamburg.de](http://www.KMM-Hamburg.de),
- über [Forum@Kulturmanagement-Hamburg.de](mailto:Forum@Kulturmanagement-Hamburg.de).

## Gebühren

Tagungsgebühr: 165 €

Studierende: 95 €

Mitglieder des Netzwerks Kulturmanagement, KMM-Absolventen und Mitglieder der Kulturpolitischen Gesellschaft: 120 €

Abonnenten von „Kulturmanagement.net“ sowie von „politik und kultur“: 140 €

Die Gebühren enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Die Zahlungs- und Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

hochschule für musik und theater hamburg

KMM  
HAMBURG

Institut für Kultur- und Medienmanagement

## KMM Forum 2010

# Reformieren statt renovieren Kultur und Kreativität brauchen Mut zum Wandel

16. Juli 2010

Landschaftspark Duisburg-Nord

In Kooperation mit



## Reformieren statt renovieren

### Kultur und Kreativität brauchen Mut zum Wandel

16. Juli 2010 Landschaftspark Duisburg-Nord (Gebälleshalle) | Duisburg

08.30 **Akkreditierung und Morgenkaffee**

09.30 **Reformieren statt renovieren – Kultur und Kreativität brauchen Mut zum Wandel**

Prof. Dr. Friedrich Look | Direktor Institut KMM Hamburg

09.45 **Wandel durch Kultur – Wandel der Kultur**

Prof. Dr. Oliver Scheytt | Geschäftsführer RUHR.2010 GmbH

10.30 **Quo vadis, Kultur?**

Prof. Dr. Max Fuchs | Präsident des Deutschen Kulturrates

11.15 **Pause**

11.45 **Mut zum Wandel**

**Eine Herausforderung – acht Aspekte (Panels)**

In den Panels geben die Referenten aus acht Blickwinkeln Impulse zum Leitgedanken „Mut zum Wandel“, im KreativForum am Nachmittag stellen sie sich der Diskussion.

**Panel Bühne**

**Die Autonomie der Kunst –**

**Eine Frage des „Ob“ oder eine Frage des „Wie“?**

Tilman Kutenkeuler | Intendant Philharmonisches Orchester Gran Canaria

Prof. Elmar Lampson | Präsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Michael Lang | Theaterleiter Winterhuder Fährhaus

**Panel Publikum**

**Wen interessiert's? –**

**Strategien und Ansätze zur Publikumsentwicklung**

Milena Ivkovic | Direktorin Marketing und Kommunikation

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Sonja Ostendorf-Rupp | Director of Marketing

Cincinnati Symphony Orchestra

Benedikt Stampa | Intendant Konzerthaus Dortmund

Dr. Tobias Wollermann | Geschäftsführer The Young ClassX

**Panel Strukturen**

**Strukturreformen –**

**Nicht ohne die Mitarbeiter**

Jana Peters | Referentin Evaluation und Qualitätsmanagement

Goethe-Institut München

Prof. Manuela Rousseau | Leiterin Corporate Social

Responsibility Beiersdorf AG, Mitglied Frauen in die

Aufsichtsräte (FidAR)

Ulf Werner | Orchesterdirektor Konzerthausorchester Berlin

**Panel Führung**

**Praktikanten, Freie, Ehrenamtler –**

**Wie funktioniert Führung abseits von „9-to-5-jobs“?**

Monika Blumenstiel | Geschäftsführerin

Museumshop Freunde der Preussischen Schlösser und Gärten GmbH

Prof. Asmus Hintz | Führungskräfte-Coach, ehem. General Manager

Bereich Musikpopularisierung Yamaha Europa GmbH

Renate Lorsche | Volunteers-Management RUHR.2010

RA Olaf C. Sauer | Kanzlei Damm & Mann,

Vorstand Freunde des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e.V.

Albert Schmitt | Managing Director

Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

**Panel Finanzen**

**Die Kürzungswelle überleben? –**

**Ungenutztes Potential erschließen und ausbauen**

Matthias Budden | Kaufmännische Leitung c/o pop

Dr. Marita Haibach | Fundraising & Management Consulting

Frank M. Lunke | Vorstand NordHand eG

Hugo W. Pettendrup | Geschäftsführer HP-FundConsult

Prof. Dr. Gereon Röckrath | Geschäftsführer HamburgMusik gGmbH

**Panel Steuerung**

**Steuerung durch Politik und Verwaltung –**

**So wenig wie möglich und so viel wie nötig!**

Muchtar Al Ghusain | Kultur-, Schul- u. Sportreferent der Stadt Würzburg

Volker Heller | Abteilungsleiter Kulturelle Angelegenheiten

Senatskanzlei Berlin

Dr. Pit Hosak | Leiter der Präsidialabteilung

Behörde für Kultur, Sport und Medien Hamburg

Prof. Dr. Andreas J. Wiesand | Executive Director ERICarts Institute,

Mitglied im Ausschuss zur Auswahl der europäischen Kulturhauptstadt

**Panel Gesellschaft**

**Neue Medien, neue Kulturen –**

**Gesellschaftlicher Wandel zwischen Vielfalt und Beliebigkeit**

Christine M. Merkel | Leiterin Fachbereich Kultur, Memory of the World – Deutsche UNESCO-Kommission Bonn e.V.

Prof. Dr. Bettina Rothärmel | Prokuristin & Leiterin Strategisches

Marketing Braunschweiger Zeitungsverlag

Charlotte Schauerte | Öffentlichkeitsarbeit WDR

Dr. Norbert Sievers | Geschäftsführer Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Prof. Dr. Will Teichert | Journalist, ehem. Präsident Akademie für

Publizistik

**Panel Beratung**

**Beschützer oder Bedrohung? –**

**Unternehmensberatung in Kulturbetrieben**

Björn Johannsen | Unternehmensberater, München

Ulrike Müller | Beraterin Kultur- und Kreativwirtschaft, Berlin

Prof. Dr. Jürgen Richter | Consultant für die Medienwirtschaft,

ehem. Vorstandsvorsitzender der Axel Springer AG

13.30 **Pause**

14.00 **Mut zum Wandel**

**Eine Herausforderung – acht Aspekte (KreativForum)**

An moderierten Thementischen werden die Gedanken und Ideen aus den Panels mit den Referenten in Anlehnung an die Kreativmethode „Welt-Café“ weiterentwickelt.

In 3 x 30 Minuten haben die Teilnehmer Gelegenheit an den acht Thementischen **Bühne, Publikum, Strukturen, Führung, Finanzen, Steuerung, Gesellschaft** und **Beratung** miteinander über verschiedene Themenschwerpunkte zu diskutieren.

16.30 **Pause**

16.45 **Intendanten-Forum**

**„Alles schön und gut. Aber was geht wirklich?“**

Michael Becker | Intendant Tonhalle Düsseldorf

Prof. Willy Decker | Intendant der Ruhrtriennale (angefragt)

Max Hollein | Künstlerischer Direktor

Städel Museum Frankfurt/M. (angefragt)

Prof. Dr. Lisa Kosok | Vorstandsvorsitzende

Stiftung Historische Museen Hamburg

Louwrens Langevoort | Intendant der Kölner Philharmonie

Prof. Dr. Hartwig Lüdtke | Direktor Technoseum Mannheim

18.00 **Zusammenfassung**

18.30 **Empfang**

Das KMM Forum 2010 wird ermöglicht  
durch die Hermann Rauhe Stiftung, Hamburg

*Hermann Rauhe*  
STIFTUNG